

## Rede für die 1. Mai-Demo 2026 in Hamburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

erst einmal vielen Dank an den DGB und ver.di, dass wir die dramatische Lage der Erwachsenenbildung hier auf der 1.Mai-Demo des DGB darstellen können.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, dass ihr so zahlreich erschienen seid, ihr seid „klasse“!!!

### 1. Warum sind wir heute hier?

Wir stehen heute hier, weil das Bundesinnenministerium einen Zulassungsstopp für die Integrationskurse für viele integrationswillige Zugewanderte beschlossen hat.

Das betrifft bundesweit rund **130.000 Menschen**, in Hamburg etwa **6.000**.

Das ist skandalös!!

6.000 Menschen allein hier in Hamburg, denen gesagt wird: Ihr sollt euch integrieren – aber wir nehmen euch die Sprache dafür weg.

Geht's noch?

Das ist verantwortungslos.

Denn Sprache ist der Schlüssel Integration

Ohne Sprache gibt es keine Teilhabe. Keine Arbeit. Keine Bildung.

Und trotzdem wird genau hier gekürzt.

Das geht gar nicht!!

Herr Dobrindt: Ist das noch Christlich?

Herr Dobrindt: Ist das sozial?

## **2. Was sind die Auswirkungen?**

Wir sagen es deutlich, Herr Dobrindt:

**Die Folgen dieser politischen Entscheidung sind dramatisch.**

Für die Lernenden. Für die Lehrkräfte. Für unsere gesamte Gesellschaft.

Betroffen sind nicht „irgendwer“, sondern diejenigen, die Unterstützung am dringendsten brauchen:

**Geflüchtete, Menschen im Asylverfahren, EU-Bürger\*innen, Geduldete.**

**Menschen, die arbeiten wollen. Die unabhängig sein wollen.**

Und die Bundesregierung sagt ihnen:

Ihr seid nicht erwünscht!

Herr Dobrindt: Das ist ein fatales Signal.

Herr Dobrindt: Stoppen Sie Ihre integrationspolitische Geisterfahrt

Herr Dobrindt: Stoppen Sie den Unsinn!

Herr Dobrindt: Wer die AFD kopiert, macht diese stark, nicht sich selbst

**Alle gemeinsam: Weg mit dem Stopp! Weg mit dem Stopp!**

Integration ist Menschenrecht

Die Folgen sind auch:

Die Hälfte der Kurse droht wegzufallen. Träger stehen vor dem Aus. Und rund **20.000 Lehrkräfte** bangen um ihre Existenz.

Herr Dobrindt: Nehmen Sie die Kürzungen zurück!

Weg mit dem Stopp!

## **3. Das Geld ist da!**

Menschen, die sich integrieren wollen, werden im Stich gelassen.

Und das Absurdeste ist: Das Geld ist da.

Über eine Milliarde Euro sind im Haushalt eingeplant. Es fehlt nicht an Mitteln – es fehlt an politischer Intelligenz.

Dieser Zulassungsstopp ist kein Sparprogramm. Er ist eine Entscheidung gegen Integration und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Und kostet am Ende deutlich mehr:

**Nach unseren Berechnungen bringt am Ende ein Euro Integrationskurs volkswirtschaftlich 5 Euro Gewinn!**

Herr Dobrindt, können Sie nicht rechnen?

Fragen Sie Ihre Fachleute!

Und stoppen Sie den Unsinn.

Oder wir rechnen Ihnen das gerne vor!

Laden Sie uns ein!!

#### **4. Was soll das?**

Auch fachkräftemäßig ist das total falsch:

Deutschland braucht jährlich bis zu **400.000 Zuwandernde**. Aber die müssen Deutsch können - ohne Sprache kein Job.

Wer Integration blockiert, blockiert Fachkräfte – und blockiert Zukunft.

Vorwärts in die Vergangenheit ist das die Politik der CSU?

Zurück in die 60er Jahre?

Das wollen wir nicht.

Und dafür gibt es keinen gesellschaftlichen Konsens!

Das wollen wir nicht!

Und wir sagen klar: Diese Entscheidung muss sofort zurückgenommen werden.

Unsere Forderungen sind eindeutig:

- Weg mit dem Zulassungsstopp
- Integration für die Zugewanderten sichern
- Finanzierung verlässlich gewährleisten
- Endlich gute Arbeitsbedingungen für uns!!

#### **5. Integration ist Ländersache**

**Und Herr Dobrindt**, wenn Sie mit Geld nicht verantwortungsvoll umgehen können, geben Sie es den Ländern.

Die können damit verlässliche Strukturen der Integration schaffen.  
Denn Integration ist Kernaufgabe der Länder. Hier muss das Geld hin!  
Hier, z. B. in Hamburg, sind die Folgen der Desintegrationspolitik zu spüren.

## **6. Was wollen wir von der Politik in Hamburg?**

Wir fordern den Hamburger Senat auf:

**Ersetzen Sie sofort die wegfallenden Integrationskurse! Diese Investition rechnet sich!**

Und setzen Sie sich dafür ein, dass die eingefrorenen Bundesmittel für Integration den Ländern direkt zu Verfügung gestellt werden.

Gerne über den Bundesrat!!

Denn Integration ist Zukunft!

Der Stopp von Integration ist ein Hohn

**Vielen Dank, liebe Kolleg\*innen, dass ihr gekommen seid!**

Wir werden nicht aufhören, bis wir unsere Ziele erreicht haben!!  
Gemeinsam werden wir es wuppen!!

- **Wir brauchen eine Zeitenwende für die Vernunft**
- **Integration ist Zukunft !**
- **Tretet in die Gewerkschaft(en) und kämpft mit uns für eure Zukunft!**

**Herr Dobrindt: Damit kommen Sie nicht durch!!!**

**Herr Dobrindt: Wir kommen wieder!!**

**Herr Dobrindt: Nehmen Sie den Stopp zurück!!**